

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8

Mauerstraße 43/44



Z

Anmittelbar nach Verkündung des Wohnungsgesetzes — wahrscheinlich noch im März d. J. — wird in meinem Verlage erscheinen:

Wohnungsgesetzgebung für Preußen

Das Wohnungsgesetz mit den Ausführungsbestimmungen und den ergänzenden Gesetzen

Herausgegeben von

Dr. Otto Stölzel

Geh. Regierungsrat u. Vortr. Rat im Minist. d. Innern

Preis etwa 5 Mark

Zweck des Buches ist, die Gemeindeverwaltungen, Polizeibehörden und alle sonst mit dem Wohnungswesen betrauten Stellen zuverlässig über den neuen Rechtszustand zu unterrichten. Die Anmerkungen werden das Wesentlichste aus der Begründung des Gesetzes und aus den Landtagsverhandlungen wiedergeben.

Bedingt kann ich nur ausnahmsweise liefern.

In Vorbereitung befinden sich ferner:

Handbuch der praktischen Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege

von

Dr.-Ing. Albert Gut

Regierungsbaumeister a. D., Leiter des Wohnungsamts in Charlottenburg

Preis etwa 10 Mark

Durch das Wohnungsgesetz sehen sich die meisten Gemeinden vor ganz neue Aufgaben gestellt. Es müssen u. a. Wohnungsämter ins Leben gerufen, Wohnungsordnungen und Schlafstellenordnungen erlassen, Wohnungsnachweise gegründet werden. Durch das Wohnungsgesetz wird auch eine ganz neue Klasse von Beamten geschaffen, denen es an jeder praktischen Unterlage für ihre zukünftige Tätigkeit fehlt. Ueber alle diese Fragen wird der Verfasser, einer der bekanntesten Fachmänner auf dem Gebiete des Wohnungswesens, gestützt auf jahrelange praktische Erfahrungen, in engster Anlehnung an die Forderungen des Preussischen Wohnungsgesetzes Auskunft geben.

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8

Mauerstraße 43/44



Z

Leitfaden

zur

Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege

Herausgegeben von der

Zentralstelle für Volkswohlfahrt

Preis etwa 5 Mark

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung und allgemeiner Ueberblick.

1. Die Bedeutung der Wohnungsaufsicht für Wohnungsreform, Volkserziehung und Volksgesundheit. Von Oberbürgermeister Dominicus.
2. Ueberblick über Aufgabe und Organisation der Wohnungsaufsicht in Stadt und Land. Von Dr. jur. Altenrath.

Das Arbeitsgebiet der Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege.

1. Die Wohnungsordnung als Grundlage der Wohnungsaufsicht. Von Landeswohnungsinspektor Bretschel.
2. Die Wohnungsmängel und die Art ihrer Bekämpfung. Von Beigeordnetem Rath.
3. Schlafstellenwesen und Schlafstellenkontrolle. Von Dipl.-Ing. Gut.
4. Die Wohnungspflege in ihrem Zusammenhange mit der Wohlfahrtsarbeit. Von Hofrat Dr. P. Busching.

Die Organisation der Wohnungsaufsicht.

1. Wohnungsämter, Wohnungsdeputationen und Wohnungskommissionen. Von Stadtrat Seydel.
2. Wohnungsinspektoren. Von Landeswohnungsinspektor Baurat Daser.
3. Bezirkswohnungsbeamte. Von Regierungsassessor Dr. Löhner, Zentralwohnungsinspektor.
4. Die Mitwirkung der Frauen in der Wohnungsaufsicht und Wohnungspflege. Von Wohnungspflegerin Dr. Auguste Lange.
5. Die Frage der Wohnungspolizei. Von Beigeordnetem Dr. Hopf.

Wohnungsnachweis. Von Bürgermeister Dr. Luppe. Typische Beispiele (Großstadt, mittlere Stadt, Land).

1. Die Wohnungsaufsicht in Mannheim. Von Stadtrechnungsrat Dr. Moericke.
2. Die Wohnungsaufsicht in der Stadt Darmstadt. Von Bürgermeister Dr. Mueller.
3. Die Wohnungsaufsicht im Kreise Worms. Von Geh. Reg.-Rat Dr. Kayser.